

Sommerferien im „Maxx“

WILLICH (RP) Noch gibt es freie Plätze im Sommerferienprogramm in der städtischen Jugendfreizeiteinrichtung „Maxx“ an der Willicher Kantstraße. Vom 9. bis 13. August heißt es täglich von 9 bis 16 Uhr „Zirkuszauber“. Kinder ab acht Jahren, die Spaß am Jonglieren, Balancieren, Kreieren von Kostümen haben oder einmal Clown sein möchten, können am Zirkusworkshop teilnehmen. Die Kosten mit Mittagessen und Getränken betragen 25 Euro. Ein Hip-Hop-Workshop für Jungen und Mädchen ab 14 Jahren ist am 17. August von 14 bis 18 Uhr. Der Kostenbeitrag beträgt 3 Euro. Am 18. August geht es ins „Phantasia-land“. Die Kosten betragen für Kinder ab zwölf Jahren 15 Euro. Einen Ausflug ins Maislabyrinth gibt es am 20. August für Kinder ab zehn Jahre. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro. Vom 23. August bis 27. August, täglich von 9 bis 16 Uhr steht für Kinder ab acht Jahren eine „Papierwoche“ an. Inklusive Mittagessen und Getränke zahlen die Teilnehmer 20 Euro.

Weitere Infos und Anmeldung im Maxx an der Kantstraße (Mo. - Fr. 14 - 19 Uhr) oder unter ☎ 02154 414850.

KOMPAKT

Schnuppertag der Malteser Jugend

WILLICH (RP) Die Willicher Malteser gründen eine neue Jugendgruppe für Kinder im Alter von acht bis zehn Jahren. Die Gruppenstunden, in welchen die Kinder Grundkenntnisse der Ersten Hilfe erlangen sowie Spiele und Bastelaktivitäten kennen lernen, werden immer montags von 17 bis 18 Uhr stattfinden. Interessierten Kindern soll zuvor die Gelegenheit gegeben werden, die Gruppenleiterin Lisa Barkow kennen zu lernen. Die Malteser laden daher die Kinder am Samstag, 19. Juni, ab 13 Uhr zum Schnuppertag in ihre Dienststelle auf der Fellerhöfe 1 in Willich ein. Ab 15 Uhr sind auch die Eltern herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Anmeldungen bis Dienstag, 15. Juni, bei Gruppenleiterin Lisa Barkow, E-Mail: lisa.barkow@malteser-willich.de oder ☎ 0157 79752269.

Offene Gartenpforte: Kunst im Blumengarten Franke

SCHIEFBahn (djm) Zum fünften Mal öffnet das Schiefbahner Ehepaar Ilse und Adolf Franke anlässlich des „Tags der offenen Gartenpforte“ das Parkgelände in Schiefbahn – mit einem vom Lions Club Willich organisierten Rahmenprogramm. Unter dem Motto „Kunst im Blumengarten“ wird das finnisch-deutsche Künstlerpaar Sirpa Masalin und Uli Goller-Masalin an beiden Tagen eine Ausstellung „völkerverbindende Skulpturen“ zeigen. Die Frankes haben zudem ihren Garten, Knickelsdorf/Ecke Hessenbende, in einigen Bereichen neu gestaltet. Am Sonntag spielen ab 15 Uhr die „Sunday Morning Stompers“ New Orleans-Jazz. Der Lions-Club organisiert dazu einen Bücherbasar. Der Erlös wird für die Projekte an Schulen und Kindergärten in der Stadt verwendet. Die Veranstaltung ist am Samstag, 12., und Sonntag, 13. Juni, jeweils von 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Erste-Hilfe-Training bei den Willicher Maltesern

WILLICH (RP) Für alle, die nicht mehr genau wissen, wie beispielsweise eine Herz-Lungen-Wiederbelebung durchgeführt wird, oder wie man sich bei häufigen Notfällen richtig verhält, gibt es ein Training bei den Willicher Maltesern. An zwei Abenden führen Ersthelfer aus Betrieben und privat Interessierte, die schon einmal einen Erste-Hilfe-Kursus besucht haben, alle wichtigen Maßnahmen auf. Dabei wird besonderer Wert auf praktische Übung und Neuerungen in der Ersten Hilfe gelegt, um im Ernstfall sicher handeln zu können. Das Training ist am Montag, 14., und Mittwoch, 16. Juni, jeweils von 19 bis 22 Uhr in der Dienststelle der Willicher Malteser, Fellerhöfe 1. Die Gebühr je Teilnehmer beträgt 2 Euro.

Infos und Anmeldung unter ☎ 02154 814800 oder www.malteser-kurse.de

► **SPORT PERGENS**, Hormesfeld 14, **VIERSEN**, Tel. 0 21 62 / 56 08 28
► **1/2Preis Platzsets, Tischd., Lageräumung, Ideenreich, Hauptstr. 148 (Gerrenspil), Viersen**
► **Möbel Wiskozil** VIE-Süchteln, www.wiskozil.de
► **www.polster-binsfeld.de**

DIES UND DAS

► **Fussversorgung ist so individuell wie der Mensch** – machen Sie keine Kompromisse! Fusskompetenz-Zentrum **SanitätsHaus Jarkowsky**, Düsseldorf Str. 30, Süchteln, ☎ 02162 / 96820

Sportverband: Kock abgewählt

Der bisherige **Vorsitzende** des Stadtsportverbandes Willich (SSV), Fritz-Joachim **Kock**, ist bei der **Jahreshauptversammlung** überraschend abgewählt worden. Sein Nachfolger wird Joachim Broch.

VON M. BUSCH UND A. CÜPPERS

STADT WILLICH Paukenschlag bei der Jahreshauptversammlung des Willicher Stadtsportverbandes. Der bisherige erste Vorsitzende Fritz-Joachim Kock ist in geheimer Wahl mit 34 zu 32 Stimmen, bei vier Enthaltungen, abgewählt worden. Neuer Vorsitzender ist jetzt der Schatzmeister des größten Sportvereins in der Stadt Willich, des DJK VfL Willich, Joachim Broch.

Zu der überraschenden Abwahl von Kock gibt es eine Vorgeschichte. Vertreter des DJK VfL Willich hatten zuletzt Kritik am Führungsstil des bisherigen Vorsitzenden geübt. „Es gab da verschiedene Vorfälle“, sagt Helmut Frantzen, Vorsitzender des DJK VfL Willich. Er ist einer von fünf Beisitzern im Vorstand des Stadtsportverbandes. Auslöser für die Entscheidung, einen Gegenkandidaten für die Jahreshauptversammlung zu präsentieren, sei aber die Sportlerehrung der Stadt Willich gewesen.

Entscheidung nicht vermerkt

Die hatte der DJK VfL Willich Mitte März in der Jakob-Frantzen-Halle ausgerichtet. „Normalerweise gibt es vom Stadtsportverband einen Zuschuss in Höhe von 1000 Euro für den ausrichtenden Verein“, sagt Frantzen. In diesem Jahr aber offenbar nicht. Von dieser Entscheidung erfuhr man beim DJK VfL Willich erst nach der Sportlerehrung. „Dabei ist eine solche Entscheidung von Seiten des Stadtsportverbandes in keinem Sitzungsprotokoll vermerkt“, ärgert sich Frantzen.

Er stellte daraufhin an den Vorstand des Stadtsportverbandes einen Antrag, diesen Zuschuss doch zu gewähren. Kock ließ Frantzen wissen, dass er an der Herbeiführung einer Entscheidung im Vorstand nicht teilnehmen könne, weil er als Vorsitzender des betroffenen Vereins befangen sei. Die Entscheidung im Vorstand sei dann nicht so ausgefallen, wie es Frantzen gewünscht hatte, so Kock. Einver-



Stein des Anstoßes: Die **Sportlerehrung** – hier Bürgermeister Heyes bei der Ehrung der Mannschaft des Jahres – Mitte März hatte der **DJK VfL Willich** ausgerichtet – und dafür vom Stadtsportverband keinen **Zuschuss** bekommen.



Der bisherige SSV-Vorsitzende **Fritz-Joachim Kock**...



... und Vorstandsmitglied **Helmut Frantzen**. FOTOS (3): ARCHIV

nemlich habe man beschlossen, den Zuschuss nicht zu gewähren.

Große Delegation des DJK VfL

Das hatte dann zur Folge, dass es für Kock bei der Wahl des neuen Vorsitzenden mit Joachim Broch einen Gegenkandidaten gab. Dass dieser sich dann auch durchsetzte, dürfte daran gelegen haben, dass der DJK VfL Willich beinahe mit allen Delegierten bei der Jahreshauptversammlung erschienen war, während rund die Hälfte der Mitgliedsvereine überhaupt nicht im Wahlfeldsaal in Neersden vertreten war. Der zweite Vorsitzende und Geschäftsführer des SSV, Hermann Meier, war noch nach der Ver-

INFO

Der Stadtsportverband

Gründung 25. April 1975
Mitglieder Dem Stadtsportverband Willich gehören derzeit 41 Vereine mit mehr als 15000 Mitgliedern an.
Delegierte Mitgliedsvereine entsenden zur Jahreshauptversammlung bis 100 Mitglieder zwei Delegierte und mit mehr als 100 Mitgliedern pro angefangene 100 Mitglieder je einen weiteren Delegierten.
Amtsduer Vorstandsmitglieder werden für zwei Jahre gewählt.

sammlung ziemlich geschockt, denn, so Meier: „Damit hat nun wirklich niemand gerechnet.“

Fritz-Joachim Kock sieht den DJK VfL Willich jetzt mit dem ersten Vorsitzenden und Schatzmeister im Vorstand des Stadtsportverbandes „stark vertreten“. Vor der Versammlung hatte der bisherige Vorsitzende noch einen Vertrag gemacht, nach dem die Sportlerehrung in Willich fortan von der Stadt mit einem Zuschuss von 4500 Euro durchgeführt wird. Über den Hallenverteilungsplan, der ebenfalls auf der Tagesordnung stand, soll nun in einer gesonderten Sitzung des SSV Anfang Juli mit den Vereinen nochmals beraten werden.

Auf das fröhliche Miteinander kam es an



Weniger der Wettkampf als Spiel und Spaß zählten beim integrativen **Spiel- und Sportfest** in St. Tönis. FOTO: STEFAN FINGER

ST. TÖNIS (mar) Gestern stieg die 17. Auflage des integrativen Spiel- und Sportfestes des Heilpädagogischen Zentrums (HPZ) und der gemischten Ludewig-Jahn-Sportanlage in St. Tönis. Und Sabine (39) vom Heilpädagogischen Zentrum (HPZ) ist auch eine Stunde nach ihrem „spielerischen Wettkampf“ noch immer begeistert vom Hufeisen schmeißen. Holger (17) von der Gesamtschule erlebte seine Premiere. Und er urteilte: „Es war ein sehr gutes Miteinander, ich habe die Menschen aus dem HPZ als sehr offen und sehr kontaktfreudig erlebt.“ Ciro (23) aus dem HPZ ist besonders stolz auf seine Medaille. Er hat seine ganze Familie mitgebracht. „Das ist mein Fanclub“, sagt er. Und die Verwandtschaft nickt.

Nadja und Sophie, die 17-jährigen Schülerinnen, haben festgestellt, dass es bei diesem Fest überhaupt nicht auf sportliche Leistungen sondern auf das Miteinander ankam. Kurz vor der Mittagspause,

als sich lange Schlangen vor dem Würstgrill bildeten, bilanzierten sie: „Wir haben heute sehr viele positive Erfahrungen machen können.“ Die sportlichste Herausforderung war der Dreikampf mit Weitwurf, Weitsprung und 60-Meter-Lauf. Rund 400 Aktive trugen zum bunten Bild auf der Jahn-Sport-Anlage bei. Alle Tönisvorster Schulen hatten zugunsten dieses Festes auf ihren eigenen Sportunterricht verzichtet. Tanzworkshop, T-Shirts gestalten, Schmink-Aktionen, Fotos schießen – viele Aktionen konnten auch die Menschen im Rollstuhl wahrnehmen.

Vor dem Fest waren sich die Schule und das HPZ schon ein Stück näher gekommen, in dem man sich untereinander besuchte. Und wie sehr die behinderten Menschen von diesem Spiel- und Sporttag zehren, wissen die Verantwortlichen nur allzu gut. „Monatelang werden noch die Medaillen um den Hals getragen“, berichtete Anja Theelen vom Sportteam des HPZ.

Diagnostiker für alle Autos

TÖNISVORST (RP) Motorhaube auf und reingeschaut? Kurz an einer Schraube gedreht? Wer noch die Werkstatt von früher vor Augen hat, wird überrascht sein. „Die moderne Technik verlangt von einer Werkstatt, sich mit High-Tech auszukennen. Und so wird heutzutage vielfach direkt der Diagnose-PC an ein Auto angeschlossen, um mit dem Fahrzeug „zu sprechen“, sagt Horst Backes (45), Eigentümer von Auto Horster, anlässlich des Betriebsbesuches von Bürgermeister Thomas Goßen und Wirtschaftsförderer Ulrich Esser.

Schon als Junge besuchte Horst Backes regelmäßig die Autowerkstatt seines Onkels Josef Horster. Die Begeisterung für Motoren und Technik wuchs. „Das Auto war immer mein Steckenpferd“, sagt der 45-Jährige schmunzelnd, der heute Vorsitzender des Prüfungsausschusses und zugleich Lehrlingswart der Kfz-Innung des Kreises Viersen ist. Trotz aller Leidenschaft schlug er „in seinem ersten Leben“ zunächst eine Beamtenlaufbahn

beim Bundesgrenzschutz ein. Als sich dann abzeichnete, dass sich sein Onkel zur Ruhe setzen wollte, wurde aus dem Steckenpferd der Beruf: Er sattelte mit 23 Jahren um und machte 1987 seine Ausbildung zum Kfz-Mechaniker. Seit 1992 ist er selbstständig und beschäftigt heute drei Mechatroniker, einen Karosseriebauer und einen Lehrling.

„Der Mechatroniker ist Elektriker, Techniker und Mechaniker in einem“, sagt Backes. Gearbeitet und gelernt wird an allen Marken. „Wir können hier anhand spezieller Computersysteme nahezu alle Marken diagnostizieren“, erläutert Backes. Das erhöht auch die Berufschancen der Lehrlinge. An sechs Arbeitsplätzen können seine Mitarbeiter die Fahrzeuge auf Herz und Nieren prüfen. Backes Werkstatt liegt im Gewerbegebiet Tempelshof. Sein erstes Auto? „Ein Opel“, sagt Backes und lacht. Und auch wenn er Opel nach wie vor mag: Die Marke Porsche hat es ihm auch angetan.



Bürgermeister **Thomas Goßen** (l.) sah sich in der Autowerkstatt von **Horst Backes** um. FOTO: PRIVAT

KOMPAKT

Lighthouse-Gottesdienst. „Alles auf Pump“

ANRATH/VORST (RP) Unter dem Titel „Alles auf Pump – Leben wir über unsere Verhältnisse?“ will der Lighthouse-Gottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinde Anrath-Vorst am Sonntag, 13. Juni, dieser Frage nachgehen. Dieser ist was andere Gottesdienste beginnt um 18 Uhr im Paul-Schneider-Haus an der Lutherstraße in Vorst und zielt mit Live-Musik, treffenden Theaterszenen, spritziger Moderation und Impulsen zum Nach- und Weiterdenken. Als Gastprediger wird Pfarrer Armin Rosen aus Dadden den Impuls geben. Ab 17.30 Uhr wird im Paul-Schneider-Haus eine Kinderbetreuung angeboten. Nach dem Lighthouse ist auch wieder das Bistro geöffnet. Im Anschluss wird das erste Spiel der deutschen Nationalmannschaft gegen Australien auf Großleinwand gezeigt.

Die Botschaft der katholischen Soziallehre

WILLICH (RP) Die Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) lädt ein zu einer Veranstaltung zum Thema „Die Botschaft der katholischen Soziallehre heute“ mit Domvikar Dr. Dr. Elmar Nass. Die Veranstaltung ist am Dienstag, 22. Juni, um 19.30 Uhr in der Pfarrgemeinde St. Katharina Willich, Hülsdonkstraße 11.

TIPPS & TERMINE

FREITAG

KINO

Kempener Lichtspiele, Kempen, Buttermarkt 16,
Das Leuchten der Stille, 20 Uhr.
Mit Dir an meiner Seite, 17 Uhr.
Prince of Persia - Der Sand der Zeit, 17, 20, 22.45 Uhr.
Robin Hood, 22.45 Uhr.
Sex and the City 2, 17, 20, 22.45 Uhr.
Vergebung, 17, 20, 22.45 Uhr.

RAT & HILFE

MHD-Behindertenfahrdienst, Willich, ☎ 02154 814800.
Städt. Beratungsstelle, für Kinder, Jugendliche und Eltern bei Fragen zu Erziehung, Schule, Trennung und Scheidung, Willich, Kaiserplatz (Rathaus) 1, ☎ 02154 949401.
Willicher Tafel, Willich-Anrath, De-Müller-Gasse 4, 14.30-16.30 Uhr.

NOTDIENSTE

FREITAG

Feuerwehr: ☎ 112
Polizei: ☎ 110
Apotheken: Hirsch-Apotheke, Tönisvorst, Hochstr. 3, ☎ 02151 790248, Fr 8.30-5a 8.30.
Ärzte: Dr. Witte, Willich, Friedrichstraße 3, ☎ 02154 428429. Fr. Dr. Krüger, Tönisvorst-St. Tönis, Am Wasserturm 54a, ☎ 02151 361890.
Zahnärzte: ☎ 01805986700, 14 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/Minute.

RP GRATULIERT

FREITAG, 11. JUNI

► **Johann Schmitz**, Josefsplatz 19, Anrath, wird 86 Jahre.
► **Heinrich Stinertz**, Diepenbroich 13, Schiefbahn, wird 83 Jahre.

Ihr Kontakt zu uns:

Leserservice
(Abonnement, Urlaubs- und Zustellservice)
Tel.: 0180 2 00 20 30*
E-Mail: leserservice@rheinische-post.de

Anzeigen- und Mediaservice
Tel.: 0180 2 11 50 50*
E-Mail: mediaberatung@rheinische-post.de

Lokal-Redaktion Kempen
Tel.: 02152 206422
E-Mail: redaktion.kempen@rheinische-post.de

Zentral-Redaktion
Tel.: 0211 505-2880
E-Mail: redaktionssekretariat@rheinische-post.de

* 6 Cent / Anruf aus dem Festnetz der DTAG, Mobilfunkhöchstpreis 42 Cent/Minute

RHEINISCHE POST

Redaktion Kempen: Engerstraße 20, 47906 Kempen; Redaktionsleitung: Gert Udtke; Vertretung: Heiner Deckers; Feuilleton: Dr. Dirk Richardt.

Service Punkt: Print + Paket Agentur Markus Lunau, Engerstraße 20, 47906 Kempen.

Für unverlangte Einsendungen wird keine Gewähr übernommen. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Abonnementgebühren sind im Voraus fällig. Abonnementkündigungen werden nur schriftlich beim Verlag oder einem Service Punkt mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende entgegengenommen. Freitags mit prisma-Wochenendmagazin zur Zeitung. Zur Herstellung der Rheinischen Post wird Recycling-Papier verwendet.